

Besser mit Geld auskommen



Person bezahlt mit Karte

Quelle: Unsplash / CardMapr.nl

Manche Menschen verdienen viel Geld und es reicht trotzdem nie. Andere haben verhältnismässig wenig und kommen gut damit aus. Wo liegt das Geheimnis im Umgang mit Finanzen?

Die Bibel beschreibt das Geld, das wir besitzen, als ein anvertrautes Gut. Nicht mehr und nicht weniger. Wir dürfen mit dem Geld unser Leben geniessen, haben damit aber auch eine Verantwortung für andere. Im Gegensatz zur geläufigen Meinung bietet Geld laut Bibel weder beständige Sicherheit, noch Glück oder Selbstwert.

Was bedeutet mir Geld?

Wir glauben, dass Geld uns Status gibt. Wir fahren gute Autos, leben in riesigen Wohnungen, kleiden uns ständig neu ein und kaufen nur die edelste Kosmetik.

Aber brauchen wir das alles wirklich? Oder liegen wir nur der Werbung auf, die uns zum Konsum animiert?

Machen Sie sich bewusst, dass Äusserlichkeiten Ihnen niemals einen Wert geben können. Sie sind ein geliebtes Geschöpf Gottes, der Sie aussergewöhnlich geschaffen hat. Sie sind wer, auch ohne allem Schnickschnack. Das Leben ist reich, auch wenn man nicht im Luxus lebt. Und: Reichtum ist immer ein Gefühl. Erinnern Sie sich daran, wie reich Gott Sie beschenkt hat und was Sie alles haben – statt daran zu denken, was Ihnen alles fehlt.

Gesund schrumpfen

Die meisten von uns besitzen mehr als man braucht und manche mehr, als sie sich leisten können. Eine Umstellung mag eine radikale Veränderung bedeuten, aber wenn Sie immer mehr ausgeben als Sie einnehmen, sollten Sie vielleicht anfangen, darüber nachzudenken, was Sie von alledem wirklich brauchen und was Sie davon abstossen könnten. Zum Beispiel:

- Muss ich wirklich in dieser riesigen Wohnung leben?
- Brauche ich mehrere Fahrzeuge? Oder überhaupt ein Auto?
- Brauche ich immer das neueste Handy, die neuesten Klamotten, etc.?

Kündigen Sie ausserdem:

- den Beitrag im Fitnessstudio, das Sie nicht nutzen
- überflüssige und überteuerte Versicherungen
- den veralteten Handy-Vertrag, der um einiges teurer ist, als neuere Verträge
- ein Bankkonto, das zu hohe Gebühren für Kontoführung und Visa-Karte verlangt
- das Zeitungsabo, das Sie eigentlich kaum nutzen

Überdenken Sie jeden Ihrer Lebensbereiche und «schrumpfen» Sie sich gesund. Sie werden überrascht sein, wie leicht es sich mit weniger lebt.

Haushaltsbuch führen

So veraltet es klingt, ein Haushaltsbuch macht Sinn, wenn einem das Geld durch die Finger rinnt und man am Ende des Monats nicht weiss, warum es schon alle ist. Notieren Sie alle Ihre Ausgaben, das kann Ihnen die Augen öffnen, wo versteckte Geldfallen lauern.

Sie kaufen sich jeden Morgen auf dem Weg ins Büro einen Kaffee? – Warum nicht zu Hause kochen und mit auf den Weg nehmen? Sie gehen gern ins Kino? – Warum nicht einfach am Kinotag gehen, wo es nur die Hälfte kostet? Sie lesen gerne? – Warum nicht gebrauchte Bücher kaufen, oder Mitglied einer Bücherei werden?

Im Alltag läppern sich auch Kleinigkeiten ganz schnell zu einer grösseren Summe.

Geld weise einsetzen

Jesus hat immer wieder ermutigt, grosszügig zu sein und Geld nicht nur für die eigenen Wünsche und Belange einzusetzen. Geld ist ein Geschenk Gottes, das wir verwalten dürfen. Es gibt viele Menschen, die wirkliche Not leiden. Geben Sie etwas von Ihrem Einkommen ab. Gott hat versprochen, für den zu sorgen, der anderen gerne und grosszügig gibt.

Dieser Beitrag erschien im Oktober 2018 auf Livenet.ch.

Zum Thema:

[Den Glauben entdecken](#)

[Serie «Mein Geld reicht»: Am Ende des Geldes ist immer noch Monat übrig](#)

[Finanzen: Umgang mit Geld und Besitz in der Bibel](#)

Datum: 09.09.2025

Autor: Miriam Hinrichs

Quelle: Jesus.ch

Tags

[Ratgeber](#)

[Leben als Christ](#)

[Bibel](#)

[Wissen](#)